

DWS Investment S.A.

DWS ESG Multi Asset Dynamic

Jahresbericht 2019

Fonds Luxemburger Rechts



Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft, den Zahl- und Informationsstellen sowie im Internet unter www.dws.com erhältlich.

Rücknahmeanträge können bei den deutschen Zahlstellen eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können durch die deutschen Zahlstellen an die Anleger ausgezahlt werden.

Sonstige Mitteilungen an die Anteilhaber werden im Internet unter www.dws.com veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung oder im Recueil Electronique des Sociétés et Associations (RESA) des Handels- und Firmenregisters in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Zahl- und Informationsstellen für Deutschland sind:

Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Theodor-Heuss-Allee 72
60486 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Inhalt

Jahresbericht 2019

vom 1.1.2019 bis 31.12.2019

Hinweise	2
Jahresbericht und Jahresabschluss DWS ESG Multi Asset Dynamic	6
Ergänzende Angaben Angaben zur Mitarbeitervergütung	18
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365	20
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	25
Hinweise für Anleger in der Schweiz	28

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment S.A. kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein

solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag / Coronakrise (COVID-19)

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus COVID-19 ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt, deren konkrete Auswirkungen auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen aufgrund des hohen Grads an Unsicherheit aktuell noch nicht verlässlich abschätzbar sind. Angesichts dessen hat sich die Verwaltungsgesellschaft des Fonds nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Fonds nicht unterbrochen werden. Der Ausbruch und die Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus (COVID-19) haben jedoch dazu geführt, dass die möglichen Auswirkungen im Jahr 2020 mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet und zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses nicht abschließend beurteilbar sind. Die Verwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

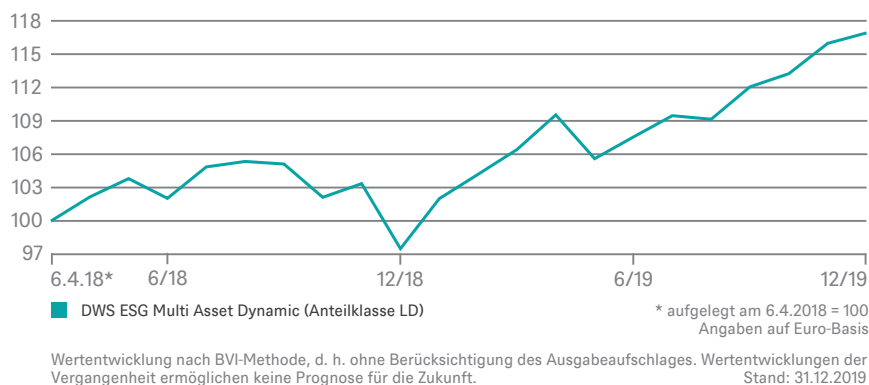
DWS ESG Multi Asset Dynamic

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum
 DWS ESG Multi Asset Dynamic kann je nach Börsensituation flexibel an den internationalen Aktien- und Rentenmärkten investieren. Ziel der Anlagepolitik ist es, einen nachhaltigen Wertzuwachs zu erzielen. Um dies zu erreichen investiert der Fonds vor allem in Aktien und Anleihen von deutschen, europäischen und internationalen Unternehmen oder Staaten, um einen größtmöglichen Ertrag mit ökologischen und sozialen Kriterien zu vereinbaren. Je nach Einschätzung der Marktlage kann das Fondsvermögen auch in Aktienzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen, Wandel- und Optionsanleihen oder in Partizipations- und Genusscheinanleihen angelegt werden. Dabei wird auf eine internationale Streuung geachtet.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückten unter anderem politische Themen wie Italien, der Nahe Osten, Hongkong sowie der „Brexit“ stärker in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich robust, wenngleich sich das Tempo während des Berichtszeitraums merklich verlangsamte. Vor diesem Hintergrund erzielte DWS ESG Multi Asset Dynamic im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2019 einen Wertzuwachs von 20,6% je Anteil (FD Anteil-

DWS ESG MULTI ASSET DYNAMIC

Wertentwicklung seit Auflegung



DWS ESG MULTI ASSET DYNAMIC

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	LU1790031394	19,9%	16,9% ¹⁾	–
Klasse FD	LU0198959040	20,6%	21,0%	40,8%
Klasse LC	LU2050544563	4,6% ¹⁾	–	–
Klasse TFC	LU2050544647	4,8% ¹⁾	–	–

¹⁾ Klasse LD aufgelegt am 6.4.2018 / Klassen LC und TFC aufgelegt am 19.9.2019

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2019

klasse; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Portfolio wies insgesamt eine gute Mischung unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeits-Mindeststandards auf. ESG steht dabei für ökologische, soziale und auf die Unternehmensführung bezogene Aspekte.

Auf der Aktienseite lag der Fokus vor allem auf wachstumsstarke Aktien des Informationstechnologiesektors sowie auf substanzstarke Aktien mit attraktiver Dividendenrendite. Da aus Sicht des Fondsmanagements Risiken in einer

potenziellen Korrektur des Aktienmarktes vor dem Hintergrund zahlreicher Belastungsfaktoren bestanden, wurde ein Teil der Aktienanlagen phasenweise flexibel mit Index-Futures abgesichert. Im Verlauf des Geschäftsjahres steuerte das Portfoliomanagement die Aktieninvestitionsquote dynamisch. Die Aktienquote belief sich Ende Dezember 2019 auf rd. 73% des Fondsvermögens. Im Jahr 2019 kam es trotz stagnierender Unternehmensgewinne unter Schwankungen zu spürbaren Kurssteigerungen an den internationalen Aktienmärkten. Gründe hierfür waren unter anderem die Anzeichen einer Entspannung im Handelsstreit zwischen den USA und

China, die Aussicht auf einen geordneten „Brexit“ sowie eine Lockerung der Geldpolitik in den USA, infolgedessen die US-Notenbank (Fed) den Leitzins im Laufe des Berichtszeitraums in drei Schritten um einen dreiviertel Prozentpunkt auf einen Korridor von 1,50% - 1,75% p.a. herabsenkte. Per saldo konnte das Aktienportfolio maßgeblich zur Wertsteigerung des Fonds beitragen.

Das Portfoliomanagement hielt auf der Rentenseite weiterhin vor allem hochrentierliche Unternehmensanleihen aus den USA, Europa und den Emerging Markets. Die Entwicklung an den internationalen Anleihemärkten wurde u. a. durch den Handelskonflikt zwischen den USA und China bzw. Europa sowie den Streit zwischen Italien und der Europäischen Union (EU) hinsichtlich des italienischen Haushalts phasenweise merklich belastet. Dennoch kam es unter Schwankungen im Berichtszeitraum zu Renditerückgängen auf bereits sehr niedrigem Renditeniveau, begleitet von gestiegenen Anleihekursen. So profitierten Staatstitel aus den Kernmärkten, wie z.B. USA, Deutschland angesichts der Unsicherheiten an den Finanzmärkten von der vorübergehend zugenommenen Risikoaversion der Marktteilnehmer in Form von gestiegenen Kursen bei gesunkenen Anleiherenditen. Per saldo konnte das Aktienportfolio somit positiv zum Anlageergebnis des Fonds beitragen.

Die Anlagestruktur des Fonds zum Ende des Berichtszeitraums ist in der folgenden Vermögensübersicht dargestellt.

Jahresabschluss

DWS ESG Multi Asset Dynamic

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	20 268 892,31	12,86
Informationstechnologie	17 584 111,84	11,16
Industrien	16 063 134,27	10,20
Gesundheitswesen	16 035 751,26	10,18
Hauptverbrauchsgüter	13 702 717,48	8,70
Grundstoffe	6 130 996,81	3,89
Versorger	5 707 956,04	3,62
Dauerhafte Konsumgüter	3 069 383,15	1,95
Sonstige	16 182 497,79	10,27
Summe Aktien:	114 745 440,95	72,83
2. Anleihen (Emittenten):		
Unternehmen	12 649 601,68	8,03
Institute	10 048 430,79	6,38
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	4 860 359,88	3,09
Summe Anleihen:	27 558 392,35	17,50
3. Derivate	-152 629,54	-0,10
4. Bankguthaben	14 897 476,04	9,46
5. Sonstige Vermögensgegenstände	563 233,26	0,36
6. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	66 011,38	0,04
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-134 081,79	-0,09
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-1 259,80	0,00
III. Fondsvermögen	157 542 582,85	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS ESG Multi Asset Dynamic

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						139 136 722,30	88,32
Aktien							
ABB Reg. (CH0012221716)	Stück	82 500			CHF 23,5100	1 780 161,53	1,13
Orsted (DK0060094928)	Stück	8 930	2 500	7 000	DKK 692,2000	827 506,04	0,53
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück	21 300			DKK 679,2000	1 936 713,59	1,23
Allianz (DE0008404005)	Stück	7 300		1 200	EUR 219,3000	1 600 890,00	1,02
AXA (FR000120628)	Stück	100 000			EUR 25,2500	2 525 000,00	1,60
bpost Compartment A (BE0974268972)	Stück	69 565			EUR 10,5600	734 606,40	0,47
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	8 600		3 000	EUR 140,5500	1 208 730,00	0,77
Deutsche EuroShop Reg. (DE0007480204)	Stück	58 500			EUR 26,3400	1 540 890,00	0,98
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	33 000		15 000	EUR 34,0000	1 122 000,00	0,71
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	140 000	11 000		EUR 14,6180	2 046 520,00	1,30
Deutsche Wohnen (DE000A0HN5C6)	Stück	32 000	32 000		EUR 36,4300	1 165 760,00	0,74
EDP Renovaveis (ES0127797019)	Stück	120 000	120 000		EUR 10,4400	1 252 800,00	0,80
Fresenius (DE0005785604)	Stück	14 815			EUR 49,9450	739 935,18	0,47
Groupe Danone (C.R.) (FR000120644)	Stück	32 100			EUR 74,1600	2 380 536,00	1,51
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	10 000			EUR 92,0000	920 000,00	0,58
ING Groep (NL0011821202)	Stück	196 000			EUR 10,7840	2 113 664,00	1,34
innogy (DE000A2AADD2)	Stück	24 500			EUR 44,5800	1 092 210,00	0,69
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	86 000	86 000		EUR 22,7450	1 956 070,00	1,24
Krones (DE0006335003)	Stück	12 000		4 500	EUR 68,1000	817 200,00	0,52
Lenzing (AT0000644505)	Stück	10 000			EUR 83,2000	832 000,00	0,53
Merck (DE0006599905)	Stück	18 900	4 500		EUR 105,5500	1 994 895,00	1,27
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink. Reg. (DE0008430026)	Stück	5 400		3 100	EUR 263,8000	1 424 520,00	0,90
Ontex Group (BE0974276082)	Stück	72 000			EUR 18,1800	1 308 960,00	0,83
Orange (FR0000133308) ³⁾	Stück	175 000	50 000		EUR 13,1900	2 308 250,00	1,47
Prismian (IT0004176001)	Stück	52 000	52 000		EUR 21,6700	1 126 840,00	0,72
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	80 000	80 000		EUR 18,1150	1 449 200,00	0,92
SAP (DE0007164600)	Stück	9 500		10 200	EUR 120,0600	1 140 570,00	0,72
Siemens Gamesa Renewable Energy (ES0143416115)	Stück	43 000	43 000		EUR 15,6900	674 670,00	0,43
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	9 500	3 000	11 000	EUR 117,0800	1 112 260,00	0,71
Stora Enso R (FI0009005961)	Stück	62 000	62 000		EUR 12,9900	805 380,00	0,51
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück	50 000		7 500	EUR 44,2200	2 211 000,00	1,40
Unibail-Rodamco-Westfield (FR0013326246)	Stück	6 700			EUR 140,5000	941 350,00	0,60
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück	25 000	25 000		EUR 51,8400	1 296 000,00	0,82
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	24 000	24 000		EUR 45,2600	1 086 240,00	0,69
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	40 905			EUR 48,0500	1 965 485,25	1,25
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	13 600		5 400	GBP 77,2944	1 231 278,29	0,78
Smith & Nephew (GB0009223206)	Stück	69 000	69 000	58 000	GBP 18,5750	1 501 229,87	0,95
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	900 000			GBP 1,4887	1 569 336,46	1,00
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	22 500	7 500		JPY 4 070,0000	749 324,93	0,48
Central Japan Railway Co. (JP3566800003)	Stück	8 000	3 000		JPY 22 000,0000	1 440 144,01	0,91
Komatsu (JP3304200003)	Stück	36 000	36 000		JPY 2 642,0000	778 266,92	0,49
Kubota Corp. (JP3266400005) ³⁾	Stück	73 500			JPY 1 726,0000	1 038 057,44	0,66
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008)	Stück	30 000	15 000		JPY 2 757,0000	676 785,86	0,43
Panasonic Corp. (JP3866800000)	Stück	65 000		25 000	JPY 1 029,5000	547 561,57	0,35
SONY Corp. (JP3435000009)	Stück	10 000	10 000		JPY 7 401,0000	605 596,92	0,38
Hyundai Mobis (KR7012330007)	Stück	5 900			KRW 256 000,0000	1 166 899,73	0,74
Samsung SDI Co. Pref. (KR7006401004)	Stück	16 322		3 344	KRW 92 300,0000	1 163 902,59	0,74
Storebrand (NO0003053605)	Stück	155 000			NOK 69,2200	1 087 327,97	0,69
Essity Cl.B (SE0009922164)	Stück	50 000			SEK 305,1000	1 460 290,72	0,93
Holmen Cl.B (SE0011090018)	Stück	19 500		52 000	SEK 284,4000	530 873,83	0,34
Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724)	Stück	145 000	145 000		SEK 96,8000	1 333 607,75	0,85
Swedbank (SE0000242455)	Stück	53 500		20 000	SEK 139,9000	716 470,99	0,45
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	7 500			USD 89,2000	597 348,10	0,38
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück	3 900		2 500	USD 212,2200	739 013,35	0,47
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	1 400			USD 1 354,6400	1 693 375,60	1,07
Amgen (US0311621009)	Stück	6 200	3 500		USD 241,5300	1 337 100,76	0,85
Anthem (US0367521038)	Stück	4 300			USD 306,4200	1 176 486,45	0,75
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	23 500			USD 35,3500	741 751,86	0,47
Bank of New York Mellon (US0640581007)	Stück	38 000			USD 50,3200	1 707 361,94	1,08
Blackrock (US09247X1019)	Stück	3 000			USD 503,0100	1 347 408,37	0,86
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	22 500			USD 64,1400	1 288 584,31	0,82

DWS ESG Multi Asset Dynamic

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	28 500	14 600	8 000	USD	47,7700	1 215 630,16	0,77
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	25 000			USD	79,6700	1 778 427,61	1,13
Citrix Systems (US1773761002)	Stück	8 000	8 000		USD	110,7900	791 392,47	0,50
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück	18 500	18 500		USD	62,1600	1 026 795,84	0,65
Dell Technologies Cl.C (US24703L2025)	Stück	17 500	17 500		USD	50,9800	796 598,06	0,51
Eaton Corporation (IE00B8KQN827)	Stück	9 500		5 500	USD	94,9900	805 754,72	0,51
Fedex Corp. (US31428X1063)	Stück	8 500			USD	152,5300	1 157 645,43	0,73
First Solar (US3364331070)	Stück	27 500	12 500		USD	56,4100	1 385 128,80	0,88
General Mills (US3703341046)	Stück	36 500			USD	53,1900	1 733 501,50	1,10
HCA Healthcare (US40412C1018)	Stück	10 300	1 800		USD	149,2600	1 372 720,21	0,87
IBM (US4592001014)	Stück	6 200	6 200		USD	135,2700	748 849,50	0,48
Intel Corp. (US4581401001)	Stück	30 000			USD	60,0800	1 609 357,56	1,02
Kellogg Co. (US4878361082)	Stück	20 000			USD	69,1600	1 235 055,14	0,78
Kinross Gold (CA4969024047)	Stück	360 000		70 000	USD	4,6200	1 485 066,30	0,94
Laboratory Corp. America Holdings (US50540R4092)	Stück	5 000		4 500	USD	169,3400	756 015,89	0,48
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	13 700			USD	91,5000	1 119 291,04	0,71
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	8 000		1 500	USD	158,9600	1 135 479,26	0,72
Morgan Stanley (US6174464486)	Stück	25 000			USD	51,0900	1 140 452,70	0,72
Newmont Goldcorp (US6516391066)	Stück	30 000	10 000		USD	42,7100	1 144 068,93	0,73
PepsiCo (US7134481081)	Stück	11 500		2 500	USD	137,5400	1 412 304,12	0,90
Pfizer (US7170811035)	Stück	37 000			USD	39,3200	1 299 022,28	0,82
Prudential Financial (US7443201022)	Stück	8 000			USD	93,2200	665 886,87	0,42
Samsung Electronics Pref. GDR (US7960502018)	Stück	3 700		1 000	USD	983,0000	3 247 555,69	2,06
SK Telecom ADR (US78440P1084)	Stück	70 476	70 476		USD	23,7400	1 493 906,19	0,95
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	49 500		31 500	USD	58,4600	2 583 838,56	1,64
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	9 500		3 500	USD	181,4100	1 538 814,23	0,98
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	6 000		4 000	USD	145,7500	780 838,43	0,50
Verzinsliche Wertpapiere								
10,1250 % Assicurazioni Generali 12/10.07.42 MTN (XS0802638642) ³⁾	EUR	1 200			%	124,5205	1 494 246,00	0,95
7,7500 % Commerzbank 11/16.03.21 S.774 MTN (DE000CB83CF0)	EUR	1 200			%	109,2770	1 311 324,00	0,83
4,8750 % Eurofins Scientific 15/und. (XS1224953882) ³⁾	EUR	1 700			%	105,1840	1 788 128,00	1,14
4,5000 % Merck Financial Services 10/24.03.20 MTN (XS0497186758)	EUR	833	833		%	101,0040	841 363,32	0,53
2,9950 % TenneT Holding 17/und. (XS1591694481)	EUR	700	700		%	107,4490	752 143,00	0,48
2,7500 % Vestas Wind System 15/11.03.22 (XS1197336263)	EUR	1 000	1 000		%	105,1275	1 051 275,00	0,67
1,0000 % KfW 16/12.10.21 MTN (XS1489186947)	NOK	14 000	14 000		%	98,7890	1 401 631,64	0,89
1,2500 % KfW 19/28.08.23 MTN (XS2046690827)	NOK	23 000	23 000		%	98,3240	2 291 841,82	1,45
3,1250 % Becton, Dickinson & Co. 11/08.11.21 (US075887BA64)	USD	1 500			%	101,9397	1 365 325,02	0,87
2,6500 % EMC 13/01.06.20 (US268648AQ50)	USD	1 500	1 500		%	99,8770	1 337 698,11	0,85
1,3750 % European Investment Bank 15/15.06.20 (US298785GV24)	USD	1 500	1 500		%	99,8505	1 337 343,18	0,85
2,8750 % European Investment Bank 18/15.12.21 (US298785HS85)	USD	2 000			%	102,3686	1 828 091,79	1,16
2,0000 % International Finance 17/24.10.22 MTN (US45950VLH77)	USD	1 700	1 700		%	100,8845	1 531 351,52	0,97
1,8750 % KfW 15/30.11.20 (US500769GU24)	USD	2 100	2 100		%	100,1661	1 878 198,36	1,19
5,9500 % Kinross Gold 14/15.03.24 (US496902AN77)	USD	2 000			%	111,5995	1 992 937,18	1,27
5,5000 % Ziggo 16/15.01.27 Reg S (USN9838NAA11)	USD	2 300			%	106,5600	2 188 383,41	1,39
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	5 600		1 900	CHF	315,5500	1 621 843,88	1,03
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						3 167 111,00	2,01	
Verzinsliche Wertpapiere								
5,1250 % DaVita 14/15.07.24 (US23918KAQ13)	USD	740			%	102,8335	679 465,96	0,43
3,4500 % IBM Credit 18/30.11.20 (US44932HAK95)	USD	1 000	1 000		%	101,4893	906 194,98	0,58
4,8750 % Klabin Finance 17/19.09.27 Reg S (USL5828LAB55)	USD	1 700		500	%	104,1850	1 581 450,06	1,00
Summe Wertpapiervermögen						142 303 833,30	90,33	

DWS ESG Multi Asset Dynamic

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wkg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-181 697,93	-0,12
Aktienindex-Terminkontrakte							
EURO STOXX 50 MAR 20 (EURX) EUR	Stück	-1 200				-15 543,53	-0,01
NASDAQ 100 E-MINI MAR 20 (CME) USD	Stück	-900				-147 249,57	-0,09
S&P500 EMINI MAR 20 (CME) USD	Stück	-500				-18 904,83	-0,01
Devisen-Derivate						29 068,39	0,02
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
GBP/EUR 1,80 Mio.....						9 806,02	0,01
USD/EUR 12,00 Mio.....						32 419,69	0,02
Geschlossene Positionen							
GBP/EUR 1,80 Mio.....						-13 157,32	-0,01
Bankguthaben						14 897 476,04	9,46
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben.....	EUR	2 673 715,75			% 100	2 673 715,75	1,70
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	2 149 646,40			% 100	2 149 646,40	1,36
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar.....	AUD	82 677,57			% 100	51 647,66	0,03
Brasilianische Real.....	BRL	3 725,87			% 100	822,48	0,00
Kanadische Dollar.....	CAD	270,86			% 100	185,01	0,00
Schweizer Franken.....	CHF	592 126,89			% 100	543 460,04	0,34
Hongkong Dollar.....	HKD	6 960 262,36			% 100	797 952,73	0,51
Japanische Yen.....	JPY	149 882 856,00			% 100	1 226 436,92	0,78
Südkoreanische Won.....	KRW	2 329 269 402,00			% 100	1 799 539,08	1,14
Mexikanische Peso.....	MXN	111 403,14			% 100	5 289,03	0,00
Singapur Dollar.....	SGD	3 998,09			% 100	2 646,34	0,00
US Dollar.....	USD	6 323 388,44			% 100	5 646 134,60	3,58
Sonstige Vermögensgegenstände						563 233,26	0,36
Zinsansprüche.....	EUR	402 612,23			% 100	402 612,23	0,26
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	96 804,02			% 100	96 804,02	0,06
Ansprüche aus Kompensationszahlungen für Wert- papierleihe.....	EUR	9 216,19			% 100	9 216,19	0,01
Quellensteueransprüche.....	EUR	49 162,41			% 100	49 162,41	0,03
Sonstige Ansprüche.....	EUR	5 438,41			% 100	5 438,41	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften						66 011,38	0,04
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						157 872 779,69	100,21
Sonstige Verbindlichkeiten						-134 081,79	-0,09
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-112 746,51			% 100	-112 746,51	-0,07
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-21 335,28			% 100	-21 335,28	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften						-1 259,80	0,00
Fondsvermögen						157 542 582,85	100,00

DWS ESG Multi Asset Dynamic

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse FD	EUR	251,00
Klasse LD	EUR	249,94
Klasse LC	EUR	250,55
Klasse TFC	EUR	104,79
Umlaufende Anteile		
Klasse FD	Stück	593 223,452
Klasse LD	Stück	29 218,576
Klasse LC	Stück	41,748
Klasse TFC	Stück	12 715,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

75% MSCI All Country World Net TR Index - in EUR, 25% BBG Barc Global Aggregate Index in EUR vom 19.09.2019 bis 31.12.2019

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	75,343
größter potenzieller Risikobetrag	%	93,745
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	85,881

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 19.09.2019 bis 31.12.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

MSCI World Index in EUR vom 01.01.2019 bis 18.09.2019

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	50,295
größter potenzieller Risikobetrag	%	69,823
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	58,118

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 18.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 25 804 813,26.

Gegenparteien

HSBC France S.A.; J.P. Morgan AG, Frankfurt

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	
			unbefristet	gesamt
Orange	Stück	150 000	1 978 500,00	
Kubota Corp.	Stück	70 000	988 626,14	
10,1250 % Assicurazioni Generali 12/10.07.42 MTN.	EUR	100	124 520,50	
4,8750 % Eurofins Scientific 15/und.	EUR	1 600	1 682 944,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			4 774 590,64	4 774 590,64

DWS ESG Multi Asset Dynamic

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; Citigroup Global Markets Ltd., London; Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.; Goldman Sachs International; J.P. Morgan Securities PLC

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

EUR 5 127 921,43

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	2 353 420,30
Aktien	EUR	2 748 199,57
Sonstige	EUR	26 301,56

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2019

Australische Dollar	AUD	1,600800	=	EUR	1
Brasilianische Real	BRL	4,530050	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,464000	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,089550	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,469850	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,853750	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,722650	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	122,210000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 294,370000	=	EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	21,063050	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,867400	=	EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,446550	=	EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,510800	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,119950	=	EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS ESG Multi Asset Dynamic

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	2 944 399,11
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	778 324,71
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	244 292,42
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	67 654,54
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	67 654,54
5. Abzug ausländischer Quellensteuer ¹⁾	EUR	-391 916,71
6. Sonstige Erträge	EUR	221 976,07

Summe der Erträge EUR 3 864 730,14

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR	-48 360,10
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 285 831,29
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1 285 831,29
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-97 298,54
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-22 353,30
Taxe d'Abonnement	EUR	-74 945,24

Summe der Aufwendungen EUR -1 431 489,93

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 2 433 240,21

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	11 381 871,40
2. Realisierte Verluste	EUR	-6 219 219,47

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 5 162 651,93

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 7 595 892,14

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	13 991 126,23
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4 698 365,60

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 18 689 491,83

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 26 285 383,97

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse FD 0,90% p.a., Klasse LD 1,55% p.a., Klasse LC 1,55% p.a., Klasse TFC 0,91% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse FD 0,015%, Klasse LD 0,016%, Klasse LC 0,003%, Klasse TFC 0,004%

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 25 361,42.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

¹⁾ Enthalten sind Quellensteuerrückerstattungen für die Vorjahre i.H.v. EUR 544,55.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-2 075 147,82
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	7 984 842,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	13 775 390,89
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-5 790 547,99
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-209 008,66
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	26 285 383,97

davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . .	EUR	13 991 126,23
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . .	EUR	4 698 365,60

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 157 542 582,85

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) EUR 11 381 871,40

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	8 013 550,24
Finanztermingeschäften	EUR	351 115,85
Devisen(termin)geschäften	EUR	3 017 205,31

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR -6 219 219,47

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-1 324 902,49
Finanztermingeschäften	EUR	-2 051 838,93
Devisen(termin)geschäften	EUR	-2 842 478,05

Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste

EUR 18 689 491,83

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	18 806 169,23
Finanztermingeschäften	EUR	-132 697,93
Devisen(termin)geschäften	EUR	16 020,53

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FD:

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	06.03.2020	EUR	3,97

Klasse LD:

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	06.03.2020	EUR	2,47

Klasse LC: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DWS ESG Multi Asset Dynamic

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2019	EUR	157 542 582,85
2018	EUR	125 556 512,46
2017	EUR	203 342 704,32

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2019	Klasse FD	EUR	251,00
	Klasse LD	EUR	249,94
	Klasse LC	EUR	250,55
	Klasse TFC	EUR	104,79
	Klasse LC (Tag der ersten Preisfeststellung am 20.09.2019)	EUR	240,25
2018	Klasse TFC (Tag der ersten Preisfeststellung am 20.09.2019)	EUR	100,30
	Klasse FD	EUR	211,32
	Klasse LD	EUR	210,38
	Klasse LC	EUR	-
	Klasse TFC	EUR	-
2017	Klasse FD	EUR	228,23
	Klasse LD	EUR	-
	Klasse LC	EUR	-
	Klasse TFC	EUR	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,46 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 280 638,77 EUR.

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsergänzungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalen Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“/„AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60% festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019 ¹

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	144
Gesamtvergütung ²	EUR 16.938.295
Fixe Vergütung	EUR 14.701.591
Variable Vergütung	EUR 2.236.704
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³	EUR 1.715.107
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 369.498
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 559.261

¹ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

² Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen..

³ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS ESG Multi Asset Dynamic

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	4 774 590,64	-	-
in % des Fondsvermögens	3,03	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Citigroup Global Markets Ltd., London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 978 500,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	J.P. Morgan Securities PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 577 760,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
3. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	988 626,14		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name	Goldman Sachs International		
Bruttovolumen offene Geschäfte	124 520,50		
Sitzstaat	Großbritannien		
5. Name	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	105 184,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS ESG Multi Asset Dynamic

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	4 774 590,64	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	2 353 420,30	-	-
Aktien	2 748 199,57	-	-
Sonstige	26 301,56	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS ESG Multi Asset Dynamic

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	GBP; EUR; JPY; CHF; USD; NZD; AUD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	5 127 921,43	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	44 005,12	-	-
in % der Bruttoerträge	66,95	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	21 721,87	-	-
in % der Bruttoerträge	33,05	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	4 774 590,64		
Anteil	3,36		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Netherlands, Kingdom of the		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 150 539,96		
2. Name	Intesa Sanpaolo S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	246 047,15		

DWS ESG Multi Asset Dynamic

3. Name	Credito Valtellinese S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	152 851,31		
4. Name	DWS Group GmbH & Co. KGaA		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	152 847,50		
5. Name	doValue S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	152 843,16		
6. Name	Mirait Holdings Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	152 842,59		
7. Name	DIC Asset AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	152 840,01		
8. Name	Bega Cheese Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	152 793,03		
9. Name	Melexis N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	152 789,74		
10. Name	Schindler Holding AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	152 782,42		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS ESG Multi Asset Dynamic

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	2 857 796,97		
2. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	2 270 124,46		



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
Email: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
DWS ESG Multi Asset Dynamic
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des DWS ESG Multi Asset Dynamic („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS ESG Multi Asset Dynamic zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig –, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschluss-erstellungprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Zielsetzung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese, individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 16. April 2020

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Pia Schanz

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

**Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung,
Transferstelle, Registerstelle und
Hauptvertriebsstelle**

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2019: 331,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 wurde die
Deutsche Asset Management S.A. in
DWS Investment S.A. umbenannt.

Aufsichtsrat

Nikolaus von Tippelskirch
Vorsitzender
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Frank Krings
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Claire Peel
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Vorstand

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Nathalie Bausch
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen (seit dem 6.1.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
1855 Luxemburg, Luxemburg

Verwahrstelle

seit dem 4.11.2019:
State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
1855 Luxemburg, Luxemburg

bis zum 3.11.2019:
State Street Bank Luxembourg S.C.A.
49, Avenue John F. Kennedy
1855 Luxemburg, Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle *

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Luxemburg
Tel.: +352 4 21 01-1
Fax: +352 4 21 01-9 00